

Verbeamtung - lohnt es sich wirklich oder nur Augenwischerei?

Beitrag von „Murchja“ vom 7. Januar 2019 18:30

Danke für deine Antwort!

Meine Vorerkrankung ist chronisch ohne Besserungsmöglichkeit, dass fällt also weg bei mir. Du sagst, dass du nur 20% Zuschlag hast und nur in einem bestimmten Bereich - gibt es für mich eine Möglichkeit herauszufinden, welche PKV wie viel Zuschlag von mir verlangt? Ist ja schon ein Unterschied, ob ich lebenslänglich 20% oder 30% mehr bezahle! Bis jetzt habe ich nur die anonyme Risikovoranfrage gemacht (und wurde bei allen abgelehnt).

Die 3% liest man jetzt aktuell überall als schätzungsweise durchschnittliche Steigerung aufgrund der steigenden Altersgrenze und neuen medizinischen Möglichkeiten.

Nein, dass sich die GKV nicht rechnet, ist klar. Mir bleibt die Frage, ob ich einfach im öff. Dienst bleibe und die Verbeamtung aufgrund der Sachlage mit der PKV saußen lasse. Ich käme dann auf 1000€ Beitrag vielleicht mal in 30 Jahren - das kann sich nie und nimmer lohnen, oder? Ich bin so unsicher was das betrifft.